

landobst Kaiser Wilhelm II. wird der bekannte Weltreisende...

Das Ballspieltheater bringt in seinem zweiten Novemberprogramm...

Spotttheater. Der neue Spielplan des Spotttheaters übertrifft...

Spotttheater. Mit dem Veranlassen der letzten Jahreszeit...

Eine weitere Tat vollbracht am 1. Juli d. J. der 12jährige...

Freie Dienste. Am 15. November waren es 40 Jahre, daß...

Nächste Geheiraten. In der letzten Nacht wurden am...

nicht trafen. Doch der Räuber machte von seiner Waffe...

Die gestrige Zankhändler-Ausführung wies gegenüber der...

Stadt-Theater. 16. November. "Zankhändler."

Die gestrige Zankhändler-Ausführung wies gegenüber der...

Neues Theater 16. November. "John Gabriel Vorkmann."

Schauspiel in 4 Aufzügen von Henrik Ibsen. Deutsch von Dr. Sigurd Jensen.

"John Gabriel Vorkmann", Ibsen's vorletztes, im Jahre 1896...

bleimalt nicht zu dem Zweck erkennen, den die Arbeiter...

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Immer noch keine Abhilfe der Fleischnot. Berlin, 17. Nov. Zu der Frage der Fleischversorgung...

Die russischen Wärrer. Durch vor "Menoren".

Petersburg, 17. Nov. Nachdem dem Baron mitgeteilt worden...

Bien, 17. Nov. In einer Unterredung mit einem Mitarbeiter...

Berlin, 17. Nov. Wie die "Sozial. Volkstg." erzählt, ist der...

Landtagsbesuch, 17. Nov. Die Reichliche Müllerei und...

Der Kinder Freude ist der Germania-Familie beliebt. Diese prachtvoll schönen...

Otto Kummer, Spezialgeschäft feiner Guirlande...

Wegen vorgerückter Saison Aussergewöhnlich billige Preise für sämtliche garnierte Damen-Ananda Stegma-Haase, Gr. Steinstrasse 74 (Café Bauer).

Schmerzlose Zahnoperationen.
Plomben in Gold, Porzellan etc.

B. Schürick, Künstl. Zahnersatz in Gold,
Aluminium u. Kautschuk.
Gr. Ulrichstr. 18, II.

Achtung!
Handwerker! Bei der. Hl. Ulrich-
straße 1, 1. Et. links. Frau Fritsch.

Aurbelständer
wird in jeder Art gefertigt. Preisliste Nr. 7.

Juwelier Rudolph Müller
Geogründet früher: Schmerzstrasse
1863. - jetzt: Gr. Ulrichstr. 19 -
Reiche Auswahl
Gold-Silber-Waaren - Billigste Preise - Rabatta.

Beste Cant-Creme u. Seifen-Parfüm-
Häuten etc. billigt die Parfümerie
Cascar Ballin, Parfümerie. 91.

Juhns
wäscht
am besten

Dampfmaschinen
1856 50 1906

Dampfpumpen
Luftpumpen
Kondensationen
Kompressoren

Vollständige Einrichtungen
von
Brankohlen-Brikett-Fabriken
Eisenguss aller Art.

1856 50 1906

Sauggasanlagen E. Leutert, Halle S.
Maschinenfabrik und Eisengießerei.

Kofflieferant
Franz'sche Bäckerei,
Hieso beherbergt.

Zuletzt frisch durch mehr
Wochen bekannte Bäckerei
und im Reichs-Brotkuchen-
lokal 7-12 und 1/3-7 Uhr.
H. Franz, Kofflieferant,
Bäckerei.
Telephon 808. Depeschen: Offentl.

Ia. holländische
Torstreu
Bruno Mandowsky, Duisburg a. Rhein.

Trauer-Hüte
empfohlen in grösster Auswahl
Schneider & Haase,
Gr. Steinstrasse 88.



Der Missions-Verein
und der **Ev. Jungfrauenverein der St. Ulrichsgemeinde,**
deren Kreisverträge der **Sächsischen Armen- und Krankenpflege,** seit
5 Jahren auch freigestellt der Anstellung und dem Unterhalt einer
Diakonissin für unsere Gemeinde,
sowie der **Heidenmission** und der **Gustav Adolf-Stiftung**
ausführen, beehrt sich hierdurch alle hochberufenen Freunde und wohlthätigen
Gönner seiner Bestrebungen an feinem

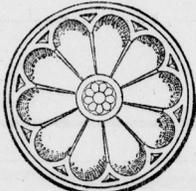
24. Bazar
auf Montag und Dienstag, den 19. und 20. November, in dem uns
durch Herrn **Winkelhacker** gütlich bewilligten Saale des **Hotels „Stadt
Sambora“** ganz ergebenst einzuladen. Der Bazar wird am Montag und
Dienstag von 10 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags geöffnet sein. Bereits
am Sonntag, den 18. November, steht bereits von 9 bis 5 1/2 Uhr allen,
die sich dafür interessieren, zur Ansicht offen.
Salle a. S., am 10. November 1906

Der Vorstand:
Dr. **Meitner H. Bonhoff,** Art. Anna **Wiedrich,** Dr. Kaufmann **H. Hof-**
meister, Dr. Kaufmann **H. Hoyer,** Hl. **Meitner S. Kuyke,** Frä.
Anna **Nieder,** Frä. **Marie Zickel,** Dr. Kaufmann **G. Zehmeier,**
Dr. **Web. Sommerer** u. **G. Zechner,** Pastor **Nieder.**

Das Metrostyle-Pianola
ist der beste aller Klavierpianos.
Solltet Künftlerich, feinsten Vorzug läßt sich nur mit diesem
erzielen.
!!! Spielend leichtes Spielen!!!
Vorführung am Sonntag, jedoch ohne Kaufmann im Pianomanazin
Balthasar Böhl, Gr. Ulrichstraße 33.

I. Sall. Verfüher, gegen Ungeziefer.
Johannes **Meyer, Cothelstr. 11**
Vertilgung Ungeziefer unter Garantie.
Zabulna und Erfola.

D. R. W. Z.



Hochfeine Tafel-Butter
Stück 65, 1/2 Pfund 1.30

F. H. Krause,
Gr. Ulrichstr. 44, Thomaststr. 40,
Reibitzstr. 16, Zeitzstr. 24,
Ulrichstr. 18, Bernburgerstr. 16,
Gr. Zeitzstr. 39, Burckstr. 7,
Zandobergerstr. 1, Reibitzstr. 111.

Cognac selbst zu machen

Mellinghoff's Cognac-Essenz.
Rezept: Mische 1 Liter Weingeist (Speitler) mit 1/2 Liter Wasser
und über 1 Liter Mellinghoff's Cognac-Essenz à 75 Pfg.
hinzu. Der so erhaltene Cognac ist von ausgezeichnetem Ge-
schmack und von gleicher Güte wie die gute französische
Cognac, aber 3 bis 4 mal billiger. Ebenso einfach ist auch die
Selbstbereitung von Rum, Arrak, Likören aller Art,
Limonade-Sirupen, Punsch- und Grog-Extrakt aus Dr. Mellinghoff's
Essenzen à 75 Pfg. Praktische Anleitung aus dem obenbrach,
heftigen: „Die Getränke-Gestaltungskunst für Jedermann“,
welche über 100 solcher Rezepte wie oben enthält, bekommen Sie um-
sonst in unseren Niederlagen oder auch direkt franko von uns selbst.
NB. Wie wohl allgemein bekannt, sind Dr. Mellinghoff's Essenzen die
ältesten, im Gebrauch billigen und bewährtesten. Man lasse sich
daher durch Anpreisungen der vielen Nachahmungen nicht täuschen,
von sondern achte nur Mellinghoff's Essenzen aus der Essenzen-Fabrik von
Dr. Mellinghoff & Co. in Bückeburg.
Mellinghoff's Essenzen sind zu haben in Drogerien, Apotheken, Kolonialwaren-
Geschäften etc.; wo keine Niederlagen, direkt ab Bückeburg.

In Halle bei **Walter Dressler,** Gelestrasse, **Paul Evers Neff,**
Gr. Ulrichstr. 51, **T. A. H. Fritze,** Silbstrasse 59, **Gust. Fuhrmann,**
Reibitzstr. 5, **Heimold & Co.,** Leipzigerstr. 104, **Paul Fritzsche,**
Dultschstr. 74, **Apoth. Will. Höfer,** Gelestr. 59/60, **Ernst Jentsch,**
Leipzigerstr. 31, **G. Kaiser,** Hl. **Max Kleinmann,** Schmerzstrasse 15,
Fritz Müller, Talantstr. 3, **Arno Rasch,** Reibitzstr. 2, **Alb. Schlüter**
Nehlf. G. Ueber, Gr. Steinstr. 6, **A. Steinbach,** Königstr. 14, **Herm.**
Sitz Nehlf., Moritzwinger 1, **M. Walz Gott Nehlf.,** Gr. Ulrichstr. 20.

Kaiser-Cognac,
gesetzlich geschützt,
preiswürdigste Marke



wird immer
in derselben
als vorzüglich
bekanntest
Qualität
geliefert.

Kaiser-Cognac *** 1/2 Ltrfl. # 3.-
** 1/2 # 1.70
* 1/2 # 1.70

Zu haben bei:
Ludw. Barth, Leipzigerstr. 80.
H. Bernhard, Adler-Apothek.,
Sprenkel & Rink, Leipzig Str. 2.

Für Blumenzüchter empfohlen.
Der Zimmergarten.
Vollständige Anleitung zur Kultur
der Stiehlpflanzen in Wohn-
räumen, sowie Verfertigung und
Verwendung der Ideellen und
belebten. Reich ausführlich,
auf einen 60 Seiten umfassenden
Broschüren über Einrichtung
und Pflege des Zimmer-
Gartens.
Von **Oberdiktator Paul Keller.**
Mit 70 Abbildungen.
2. verm. Auflage.
Preis in Leinwand gebunden
3 Mk.

Vollständiger Unterricht, den
Hausgarten
als Blumen-, Gemüse- und Obst-
garten in einfacher und leichtester
Form nach Regeln anzulegen und
zu bewirtschaften.
Von **Johannes Pfeilschütz.**
Mit 34 Abbildungen.
12 Bogen.
Preis in Leinwand gebunden
3 Mk.

Die Rose.
Ein Handbuch für Rosenzüchter.
Von **Oberdiktator Paul Keller.**
Mit 20 Abbildungen.
2. verbesserte Auflage.
Preis in Leinwand gebunden
3 Mk.

Bertrag von
Otto Hendel, Halle a. S.
In beziehen durch alle Buch-
handlungen.

Volks-Kaffee-Kugeln
des Vereins für Volkswohl:

- I. am **Reisener Turm,**
- II. **Alle Wermunde Weidmann,**
- III. **Maximilianstr.**
- IV. im **„Hofen Turm“**
in der **früheren Hauptstadt,**
- V. **vor dem **Zeitzener **Waldhau,****
Alle fünf sind geöffnet von früh
1/2 8 Uhr an.**

Es wird verabreicht:
Kaffee
Milch
Hefebrot à 5 W.
Getreidekaffee
Limonade
in IV. auch **Sudbe** à 10 W.
Mittags an 5 W., welche sich besonders
zu Gefunden auf Bedürfnis eignen
und in den 5 Kugeln verwendet werden
sollen. Und in den 5 Kugeln, sowie
bei Herrn Kaufmann **Waldig Wehr,**
Gelestr. 80, **Hof des **Reisener **Turms,****
Herrn Kaufmann **Ulrich Wehr,**
Str. 68, sowie bei Herrn **Stabe,**
Bismarckstr. 8, zu haben.**

Erich Heine,
Goldschmied,
Halle a. S., Gelestrasse 65,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager
von **Gold-, Silber- und
versilberten Waren.**
Fernruf 2830.

Alle lebende Feldtauben
sucht zu kaufen,
Verkauf für lebende Tauben, Nachnahme
gehaltet. Offerten erbitte
F. Gandich,
Zeitzstr. im Houb. Wächterstr. 16.

Familien-Nachrichten.
Statt besonderer Meldung!
Heute morgen 4 Uhr entschlief nach langem schweren Leiden mein
lieber Bruder und Schwager, unser guter Onkel
Herr Bernhard Lorenz.
Halle a. S., den 17. November 1906.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Agnes Windeshelm geb. Lorenz,
Sigmund Windeshelm,
Helene Häbel geb. Windeshelm,
Dora Windeshelm,
Lotte Ehrenberg geb. Windeshelm,
Hugo Häbel,
Hans Ehrenberg u. 2 Grossnichten.

Die Trauerfeier findet am Montag nachmittag 3 Uhr auf dem Stadt-
gottesacker und im Anschluss daran die Ueberführung nach der Bahn statt.

Nachruf!
Durch den unerwarteten Tod unseres Prokuristen
Herrn Willy Hielscher
haben wir einen schweren Verlust erlitten. Der Verstorbene war seit
fast 23 Jahren in den Diensten unserer Zweigniederlassung Halle, vormals
Ludwig & Schmidt, tätig, und hat sich während dieser Zeit als
treuer, unermüdet fleißiger Mitarbeiter und als lauterer und verläss-
licher Charakter gezeigt. Wir werden sein Andenken stets in Ehren
halten.
Stralsund, 15. November 1906.
Der Aufsichtsrat und die Direktion
der Vereinigten Stralsunder Spielkartenfabriken, A.-G.

Danksagung.
Für alle die anstreichen und liebevollen Beweise der herzlichsten Teil-
nahme bei dem so jäherlichen Verluste unseres teuren Entschlafenen,
des **Waldschmidtbräufers Herrn**
Karl Thomann
lagen wir allen unseren aufrichtigsten und herzlichsten Dank.
Besonders danken wir Herrn **Harzer Vach** für seine tröstlichen
Worte am Grabe des Entschlafenen.
Halle a. S., den 17. November 1906.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Todts-Aussage.
Meinem morgen 8 Uhr ent-
schlief nach langem und heftigen
extranem Leiden unsere gute,
liebe Mutter, Schwieger- und
Großmutter
Alwine Hempel
geb. **Hoffmann**
im 68. Lebensjahre.
Halle a. S., Britenstr. 12,
17. November 1906.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet am
Montag nachmittags 3 Uhr von
Trauerhalle aus statt.

Herrn **Carl Mund (Goslar), - C. Ine**
Foote; Herrn **Mio. Gabe (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt B. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt C. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt D. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt E. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt F. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt G. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt H. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt I. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt K. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt L. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt M. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt N. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt O. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt P. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt Q. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt R. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt S. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt T. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt U. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt V. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt W. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt X. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt Y. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt Z. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt AA. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt AB. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt AC. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt AD. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt AE. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt AF. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt AG. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt AH. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt AI. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt AJ. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt AK. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt AL. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt AM. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt AN. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt AO. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt AP. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt AQ. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt AR. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt AS. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt AT. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt AU. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt AV. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt AW. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt AX. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt AY. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt AZ. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt BA. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt BB. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt BC. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt BD. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt BE. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt BF. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt BG. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt BH. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt BI. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt BJ. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt BK. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt BL. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt BM. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt BN. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt BO. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt BP. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt BQ. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt BR. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt BS. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt BT. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt BU. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt BV. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt BW. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt BX. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt BY. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt BZ. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt CA. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt CB. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt CC. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt CD. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt CE. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt CF. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt CG. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt CH. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt CI. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt CJ. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt CK. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt CL. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt CM. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt CN. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt CO. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt CP. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt CQ. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt CR. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt CS. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt CT. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt CU. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt CV. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt CW. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt CX. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt CY. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt CZ. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt DA. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt DB. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt DC. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt DD. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt DE. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt DF. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt DG. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt DH. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt DI. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt DJ. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt DK. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt DL. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt DM. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt DN. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt DO. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt DP. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt DQ. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt DR. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt DS. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt DT. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt DU. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt DV. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt DW. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt DX. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt DY. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt DZ. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt EA. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt EB. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt EC. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt ED. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt EE. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt EF. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt EG. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt EH. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt EI. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt EJ. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt EK. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt EL. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt EM. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt EN. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt EO. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt EP. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt EQ. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt ER. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt ES. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt ET. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt EU. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt EV. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt EW. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt EX. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt EY. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt EZ. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt FA. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt FB. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt FC. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt FD. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt FE. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt FF. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt FG. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt FH. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt FI. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt FJ. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt FK. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt FL. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt FM. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt FN. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt FO. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt FP. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt FQ. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt FR. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt FS. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt FT. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt FU. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt FV. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt FW. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt FX. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt FY. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt FZ. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt GA. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt GB. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt GC. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt GD. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt GE. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt GF. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt GG. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt GH. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt GI. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt GJ. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt GK. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt GL. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt GM. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt GN. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt GO. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt GP. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt GQ. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt GR. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt GS. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt GT. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt GU. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt GV. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt GW. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt GX. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt GY. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt GZ. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt HA. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt HB. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt HC. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt HD. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt HE. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt HF. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt HG. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt HH. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt HI. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt HJ. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt HK. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt HL. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt HM. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt HN. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt HO. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt HP. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt HQ. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt HR. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt HS. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt HT. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt HU. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt HV. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt HW. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt HX. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt HY. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt HZ. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt IA. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt IB. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt IC. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt ID. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt IE. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt IF. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt IG. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt IH. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt IJ. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt IK. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt IL. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt IM. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt IN. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt IO. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt IP. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt IQ. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt IR. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt IS. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt IT. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt IU. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt IV. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt IW. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt IX. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt IY. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt IZ. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt JA. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt JB. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt JC. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt JD. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt JE. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt JF. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt JG. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt JH. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt JJ. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt JK. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt JL. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt JM. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt JN. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt JO. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt JP. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt JQ. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt JR. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt JS. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt JT. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt JU. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt JV. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt JW. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt JX. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt JY. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt JZ. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt KA. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt KB. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt KC. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt KD. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt KE. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt KF. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt KG. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt KH. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt KI. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt KJ. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt KK. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt KL. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt KM. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt KN. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt KO. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt KP. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt KQ. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt KR. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt KS. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt KT. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt KU. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt KV. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt KW. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt KX. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt KY. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt KZ. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt LA. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt LB. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt LC. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt LD. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt LE. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt LF. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt LG. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt LH. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt LI. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt LJ. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt LK. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt LL. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt LM. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt LN. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt LO. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt LP. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt LQ. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt LR. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt LS. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt LT. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt LU. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt LV. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt LW. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt LX. (Goslar),**
Herrn **Waldschmidt LY. (**

PROSPEKT

der

Deutschen Kautschuk-A.-G.

zu Berlin und Kamerun

Kapital: 3 Millionen Mark. Bereits zur Verfügung: 2 Millionen Mark.

1. Rechnungsbedingungen. Das Aktien-Kapital von 3.000.000 M. ist eingeteilt in Aktien à 1000 M. Bei Zeichnung sind 50% bei Zuteilung 200% einzuzahlen. Die restlichen 75% in 3 Jahresraten zu je 250%.

Da die geeigneten Bezüge erst nach und nach zur Eingahlung gelangen, entsteht für den Zeichner nur ein geringer Zinsverlust, den die auf Grund vorläufiger Berechnungen berechneter Weise zu erwartende Dividende reichlich auswiegen wird.

Nach den gleichen Berechnungen ist anzunehmen, daß die Ausschüttung von Dividenden in später folgendem Maße voraussichtlich gleich nach Vollzahlung des Kapitals wird beginnen können.

2. Gegenstand des Unternehmens. Gegenstand des Unternehmens ist in erster Linie in Kamerun Plantagenwirtschaft, insbesondere die Kautschukwirtschaft zu betreiben. Zu diesem Zwecke hat sich die Gesellschaft durch Optionsvertrag den ca. 4000 ha umfassenden Besitz der Kofe- und Ebona-Plantage gesichert.

Ueber dieses Land schreibt Herr Professor Dr. P. Preuß anläßlich einer Expedition im Jahre 1898: „Besonders zwischen Ebona und dem ersten Uebergang über den prächtigen Madak-Stuß, einen rechten Nebengieß des Mungo, durchstreift man 1 1/2 Stunden lang eine ausgedehnte Ebene, welche an Fruchtbarkeit des Bodens und an Schönheit der Vegetation alles übertrifft, was ich bisher in Kamerun gesehen habe.“

Außerdem hat das Land folgende Vorzüge:

1. Es führt von Victoria eine Eisenbahn bis Soppo.
2. Die vorhandenen Anlagen und das Vorhandensein wilder Kitzien, die kostenlos Saatgut liefern, zeigen, daß das Land zum Anbau dieses hochbewerteten Gummi liefernden Baumes vortrefflich geeignet ist.
3. Die Arbeiterverhältnisse sind sehr gut.
4. Besonders wertvoll ist der vorhandene Kofebestand, da Kofe nur an wenigen, engbegrenzten Stellen der Erde wächst.
5. Die bestehenden Kulturen ermöglichen voraussichtlich gleich nach Vollzahlung des Kapitals die Ausschüttung einer Dividende.

3. Ansichten der Gummikultur in Kamerun. Der Kautschukpreis wird sich für die Produzenten immer günstiger stellen, da durch Raubbau in kurzer Zeit die noch in wildem Zustande vorhandenen Gummidiämme vermindert sein werden. Plantagen sind erst in geringem Maße im Vergleich zum Weltkonsum in Angriff genommen worden, da nur wenige Länder hierzu geeignet sind. Unter diesen ist es in hervorragender Weise Kamerun, wie ebenfalls die bisherigen Erfahrungen der Kameruner Plantagen zeigen, andererseits von ersten Fruchtlagen, wie Prof. Dr. P. Preuß, Prof. Dr. D. W. Barburg, Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Wohlmann, Dr. R. Schlechter, betont wird.

4. Rentabilität der Gesellschaft. Ausführliches hierüber ist der mit Karten und Anlagen ausgestatteten Denkschrift, die jedem Interessenten auf Verlangen zugeht. Neben der Pflege der vorhandenen Bestände ist die Anlage von je 400 ha Kitzien in den nächsten 5 Jahren in Aussicht genommen.

Die mit größter Vorsicht aufgestellte Berechnung, der Minimalerträge (vergl. Denkschrift) pro Baum und ein Preis von nur 3.50 M. pro kilo (jetziger Marktpreis 2.8.-) loco Hamburg zu Grunde gelegt sind, stellt reichliche Verzinsung in Aussicht, deren Ausfüllung durch die vorhandenen Anlagen voraussichtlich gleich nach Vollzahlung des Kapitals beginnen kann. Wir unterlassen es ausdrücklich, untererweislich eine bestimmte Höhe der Dividenden, die wir nach unseren vorläufigen Berechnungen glauben erwarten zu können, anzugeben. Dies vorausgeschickt, wollen wir aber andererseits nicht unterlassen, die Anschauung wiederzugeben, welche andere Gesellschaften von der Prosperität der Gummikultur in Kamerun hegen. Solche Berechnungen schließen auf 8% bis zu 35% und mehr.

Die neuesten Anlaufversuche durch Herrn Dr. Schlechter an plantagenmäßig angelegten, noch nicht jährigen Kitzien haben die von Vätern dieses Alters erwarteten Erträge bei weitem übertroffen.

In einem auf dem Kolonialkongress zu Berlin am 5. Oktober 1905 gehaltenen Vortrag betonte das Vorstandsmittelglied der „Vereinigten Gummilwarenfabriken Harburg-Wien“, Herr Louis Hoff, Harburg, den steigenden Konsum von Kitzgummi, wie er insbesondere neben anderem auch durch die neue Automobilindustrie bedingt ist. Besonders bemerkenswert ist folgender Ausspruch dieses Großindustriellen: „... Angesichts des Umstandes aber, daß die Kautschuk-Plantagen, wenn sie einmal ertragsfähig geworden sind, auch eine um so höhere Rente erwarten lassen und eine gute Verzinsung sichern, sind heute Befürchtungen irgendwelcher Art kaum noch berechtigt.“

Eine Beteiligung ist somit als aussichtsreiche Kapitalanlage zu empfehlen.

5. Organisation der Gesellschaft. Der Gesellschaft, deren verantwortlicher Leiter an Ort und Stelle in dortigen

Plantagenbetriebe Erfahrungen gesammelt hat, steht ein angesehener Personal zur Verfügung. Sie hat ihren Sitz in Berlin und eine Zweigniederlassung in Kamerun.

Zum Eintritt in den Aufsichtsrat haben sich bereit erklärt: G. Mant, Kommerzienrat, Eberfeld; G. Doertenbach, Storr, Kaufmann, Stuttgart; Dr. jur. H. Goetz, Fabrikant, Düren (Rhtl.); B. Goetz, Rentier, Berlin; von Prodom, Rittergutsbesitzer auf Dumbst. h. Stroh (Pommern); D. Fürmann, Antiquar; Freiherr Bergler von Berglas, Wld. präsident bei Salungen; Graf M. Pfeil, Generalmajor a. D., Berlin; Dr. J. Semler, Mitglied des Reichstags, Hamburg; E. Ullmann, Mitglied der Handelskammer, Berlin.

6. Ansichten für den Einzelnen. Auf eine Aktie von 1000 M. sind im ersten Jahre 250 M. einzuzahlen und im Laufe von drei Jahren weitere je 250 M. Voraussichtlich wird gleich nach Vollzahlung des Kapitals die Ausschüttung einer angemessenen Dividende beginnen, die fortgesetzt steigen wird.

Die spätere Einzahlung der Aktien an den Wörten ist in Aussicht genommen.

Denkschrift und Zeichnungen werden auf Verlangen zugesandt.

Zeichnungen werden angenommen von der Deutschen Kautschuk A.-G. i. Vord. z. H. des Herrn J. F. Pich, Berlin W. 48, Unter den Linden 3a. Einzahlungen erfolgen an das Konto der Kofe-Plantage G. m. b. H. bei dem H. Schaaffhausenschen Bankverein, Berlin W., Französischestr. 53-55. Weitere 20% werden auf Ansuchen des Vorstandes.

Deutsche Kautschuk-Aktiengesellschaft i. Vord.
J. F. Pich.

Zeichnungsschein.

Ich verpflichte mich von dem Grundkapital der zu errichtenden Deutschen Kautschuk-A.-G. zum Nennbetrage auszugebende Aktien von je Mk. 1000, zusammen Mark nominell zu übernehmen und zahle 5% des bezeichneten Betrages gleichzeitig an das Konto der Kofe-Plantage G. m. b. H. bei dem H. Schaaffhausenschen Bankverein, Berlin W., Französischestr. 53-55. Weitere 20% werde ich bei der Zuteilung leisten, den Rest in Raten von 25% im Laufe der folgenden 3 Jahre nach Bestimmung und auf Ansuchen des Vorstandes.

An die den 190

Deutsche Kautschuk-A.-G. i. Vord.
z. H. Herrn J. F. Pich. Berlin W. 48
Unter den Linden 3a.

Operngläser
achromatisch
in allen Preislagen
in reichhaltiger Auswahl
empfehlenswert

Otto Unbekannt
Gr. Ulrichstr. 1a.

Serbtpflanzung ist die beste!

Große Sorten aller Baum- und Strauchpflanzen, gewöhnliche Bedienung, Gartenarbeit.

Man verlange Katalog!

Paul Huber, Obstbaumschule,
Galle 8, Merseburger Gasse.
Gartenschule der elektr. Bahn.

Dr. Münderpfeane,
ausführliche, troden,
Kautschuk, Wurzelpflanz
Gr. Steinstraße 20.

FÜRSTLICHE BRAUEREI KÖSTRITZ THÜRINGEN.
Wien London Regensburg Amsterdam Leipzig
Gegründet 1696 Gegründet 1696

Köstritzer Schwarzbier.

Dieses allerhöchste Bier, welches infolge seines großen Mals- und Würze-Extraktes und geringen Alkoholgehaltes besonders Kindern, Blutarmen, Wöchnerinnen, nervösen Müttern und Refrakovalceszenten jeder Art von hohen medizinischen Autoritäten empfohlen wird, treuer

Blume des Elstertales,

ebenfalls als Gesundheitsbier empfohlen, reines kräftiges Getränk von vorzüglicher Güte und angenehmem Geschmack, bestes billiges Dauergetränk ist zu haben in

Halle a. S. bei dem General-Vertreter E. Lehmer,
Haupt-Kontor und Lager: Landbergstr. 7, Bernsdorfer 238. **H. Kontor:** Wölberrgasse 2, Bernsdorfer 1267.

Vermer in Halle a. S. bei: J. Brandt, Gr. Ballstr. 2. E. Hanne, Gr. Ballstr. 6. C. Holmann, Gr. Ballstr. 37/38. Rob. Erbe, Dorotheenstr. 13. J. Hölzig, Rud. Donnmir. 8. A. Bast, Wölberrg. 6. W. F. Peter, Straubergstr. 2. E. Walker, Korbstr. 6. F. Wagner, Landbergstr. 59. Frau M. Welke, Dreimühlendstr. 6. F. W. Roschke, Bernsdorferstr. 6. A. Thiemer, Landbergstr. 67. In Göttingen bei H. Ziegler, Kolonialwarenbldg.; in Kautschuk bei Carl Albers, Bierblg.; in Zschibitz (Bez. Halle) bei Edm. Hufziger, Kolonialwarenbldg.; in Bützsch bei W. Otto, Bierblg.

Man verlange ausdrücklich nur das echte „Köstritzer Schwarzbier“.

Neu! Neu!
Blusenschoner
mit wärmendem Futter. Unentbehrlich für jede Frau.

H. Schnee Nachf.
A. Ebermann,
Galle a/S., Gr. Steinstr. 84.

Salon-Piano,
Stückmann-Gebäude, wie neu, vorzüglich. Preisverfall, mit Biermann-Platz, voll, ausgebildeter Ton, reiche Ausstattung, sind braunrot lackiert, gelblich, äußerst preiswert an verkaufen.

Maercker & Co.,
Neue Promenade 1a. Telefon 9219.

Landaner 600.-, Coupe 600.-,
Automobil 500 M., verkauft
Janke, Berlin, Gartenstr. 109.

Frauenleiden
behandelt mit Erlola
Frau Kratzenberg,
Berlin, Altdir. 5.